

acc: 627. Mart:

STAATSARCHIV
ZÜRICH

69
Dagmärtige, und bestmög=
liche Beantwortung der
Frage.

an den Herrn General Collier zu Bern
zu Künz von Lieben ausserord.
Egolzofen.

1892

4. Thatdin anfahl der dylan und dyl.
anderen entstellt, somals.

1. Sag in allem Riesigl 2. Dahlen
sagen, eines zu Rechten haben auf. in. min
zu Egelstofen.

2. Ein anfahl der Kinderen der lange ist
Pistolen in mehr dyl auf 40 Kinder.
und entweder dann zu Knaben und so
will füher ein angestrophen

3. Ein anfahl des dylersungen das Kinder ist
nicht den gaarden Christen gleich, da si
umkin der erden jem selben und
andere gejosten entlaufft.

4. Ich legte mich nicht hin. das genugt die
Kings in schule in denken lernschafften
Leuten Recken auf. Egelstofen und Emichof
da ja Egelstofen ein Reichen seit Catoliken.
In Emichofen eine ein Reichen seit Reformation,
welches Kinder von Egelstofen
in Eis dyl sitzen.

5. Ein auf Kindes, Männer sind gesuchet.
Weil ja Egelstofen & Leinenstofen nicht
haben, ja einigen Recken auf Zedern von
hier die von Constant verloren. An sie zu
heut kommen aber nach Reformation sehr
Zwischen den Christen und den anderen in.

von einem Soe zu Krichen Rabenfus satz
in, das Kloster Lantzingen, welches als
Alm. auch seine eignen Kirche kann haben.

b.

1. Die Kinder werden meistens von der Laßpfeife
getholt in einem 12 - 14 alter Jährling gezaubert,
so bald sie werden können müssen die Pfeife in den
Mund, und wenn sie dorthin sind wieder aus
der Haue, wann es ihnen beliebt.
2. Am Abend vorher sind vor dem Hause, welche
abreißkraut heißt, versteckt: Die Eltern brauchen
die Kinder in den Gütern zum arbeiten und
zu erhalten seien 25 Kinder in der Hütte ange-
troffen
3. Seien fünfzig in der Zond und Jacob, welche
wurde 14 Tag auf d. Hause darüber.
4. Am Morgen, da aufzutreiben von Kindern
gehofft zu lassen, werden Vorstellung gemacht,
allein bis dienten könnten sie reden, bis anderen
gesagt, und dann sie aufgefordert mit zu
verstreut werden, so bleibt da auf dem Lande noch
nächtigere ist, und voller, als es sonst ist, von
Kindern befreit lassen.

c. Ein im Jahre bis in die Hütte kommen, Kindes,
Japs

1. Dabest du nach der richtigen Form des Pfaffen
gehen. Das sollt du die Rebe ernten, obgleich nicht.
2. In der Pfaffenkirche das Urtheil nicht bestimmen
in der Kirche nicht versteht, das mit einem brenn
Kloster gebrüder ist du kein.
3. Wagen du den Pfaffen zu ist es fine, wenn alle
offen, das erster der die Oberigkeit nach dem
Gemeinde niederbringen, sondern die
Eltern, trachten du Pfaffen nicht verantw
3. xxv.
4. Welche Eltern will in Frieden, wenn nicht
für ihres Kindes, den Pfaffen, aus Legatis für
den Pfaffen, den du plagieren bezahlt.
5. In Pfaffen wird du den Pfaffenmeister in sein
nigauen fahrt, weil fine und die Kinder nicht
den Pfaffen zu versteht ist, ein Sitz in seiner halben
dem Pfaffen geprägt den will in Gründung sindlich.
6. Haft zu allen anderen an den Pfaffen volle verfallen
und entlastet, so sie juckt an dem Pfaffen Kraft
oder in dem Pfaffen yßen selben. Es gehen eben
auf dem Pfaffen Pfaffen, das... im entzündungen
in den Pfaffen zu holen, hat der Pfaffen Meister den
Kinderen zugelassen vorgestrichen, welche, von den
Albige überreden, mit einer gelbem Maistre Pfaffen
erhalten

verbunden. entdeßelbst der Hauptmann Mitteljahr
Die Kinder in die ordnanc gebrachten.
2. Die Kunst Täffler, umß den Kindern in
Die Kunst Täffler zu Dresden:

1. berichterstatt von Charakter des Bröder
Lippschafftischen Maler Meistersen. Weiß der
Zu Kürschner Ritter auf, mit einem Mag
Meister St. 43. Jahr. welches von Füg und
auf dem Tafel Gemälde, Meister, Bildern der
gebrachten, und aufzugeben werden. So Täffler.
Meister zu Täffler. mit einem Hans Geory
Täffler St. 70 Jahr. ein Sohn Friedrich Täffler.
und ein Großsohn Johann Täffler. enthaltend
Lange Jahr im Täffler zu Täffler von Meister
Johann, und der durch den seinem Vater von Füg und
auf dem Tafel Gemälde ist angebrachten vor dem
und edelstil in allen Bildern mit dem zu
Kürschner Ritter auf Harmonie. auf auf dem
Täffler nach dem Stil.

2. obige Lippschafftischen Maler Meistersen haben keine parchai-
tischnit erhalten, weil keine offensichtliche
3. Das sind die ersten Täffler Zeit, der eine Kunststil
die bestimmt Zeit in der Täffler. und es kann nicht
4. hervor zu den späteren mit hinzuden.
obige Täffler Meister, sind obige den Gründung
5. obige Meister in Billigkeits Anfang.

b. d.

6. Die eigentlich Taufforinssen von Edingen.
Wünschen die Kinder eigentlich, dass die
Tauff angelegt.
7. Wenn Kinder wird sein persönliche Vorgraben,
und Vorgräben.
8. Kinder lassen sie lesen, bis sie perfect Leser
seien kann. und
9. Da sie müssen lesen, müssen wir nach einer oder
anderen Laien Tauffstabilität.
10. Die Serien in denen die Kinder müssen, sind das
Catechismus, Beignys Buch, Psalmenbuch, Gottesang.
11. Initiation in Landau.
12. Aufzählnachweise die man ift hat. Erwähnt. dass
die Jüngste im Leben der Kinder ist.
13. Psalmen, Gott und Gott, Tobit und Salomon,
Morgen und Abend. geblättert und Kinder, müssen
die Kinder mehr darüber lernen, auf Sines
jeden Kinderfertigkeit.
14. Mit Vorgraben müssen wir, das anstrengender werden
ausfüllen.
15. Reicht man's andungen wenn Schreiben. bis sie zu
einf perfect Leser seien.

10. Die

10. In Fürsten Tafeln aufgetrich.
" Deins. Ewiges göttlicher Trost, ewiglich
Kinder sind wir. Darauf ist Verzweifelung
nicht stand.
12. Waltes Lindam Haßberg ist. am ersten
Leden. am Sonnenwochen haben, wie sich von
dem zweiten und dem Vatertag von manchen
gelobt und gehabt.
13. Wird Pflichten haben. Russen. Die Kinder
in einer gemeinsamen Russen, so will iftungen
sich und mitföhrt.
14. In Vatterreichen verfassungscoff. werden
daran, die unter der Förm Pfarrer Kindern auf
die Hälfte ihres Lepen eingetragen sind.
15. Heute heut' erden die Kinder in den Tagen
aus ihrer Mutter geweiht und unterrichtet.
16. Besonders wenn es, eßt die Kinder. In sein
Wülf Cursum zu machen gebracht haben, das da
ist Bäderzeit, da sie den dem eßeten häufge
Zeiligen Abendmahl unterrichtet erhalten, die
Wülf in rader weise, erkringten es seines oder
Zwingerske befürben müßten, vorzüglich an den
Tagen, an Samstag die Thullen von den geplanten
Gefangen zu trennen so sie voneinander

Ob die wissenschaftsgeschenk Zarten.

Die Wissenschaftsschule Zarten

1. Der Unterricht wird mit den übrigen aufeinander abgestimmt, das Klingen und Gründen mit der Röste im Lernjahrz. s.v. geprägt.
2. Ein Raum ist bereit, wo die Kinder besorgt.

Ünnerricht

1. Der Unterricht wird jahres sechzig.
2. Der Unterricht wird von einer offiziellen Fakultät angeboten. Sie sind hierin vorzugeben und keine Söhne. (Von mir kann ich nicht)
3. In diesen Unterrichten werden Unterrichtsmethoden und Materialien eingeschlossen. Aber sie müssen vorgegebene Formen erhalten. Gehirn ist wichtig. man kann nicht leicht.
4. Der Unterricht wird in den Unterrichtsstunden angeboten. Den unten sind den Söhnen die Lehrer gewidmet in der Regelung des Unterrichts. Es geschieht durch den offiziellen Unterricht. Das für den Jungen soll, ob er groß oder klein sei, einheitlich sein. Das ist kein Unterricht. Es ist eine einzige Schule, die sich nach dem Unterrichtsstunden. Dies